

Großes Sommerkonzert am Halensee

Wo sich Nackedeis neben sonnenhungrigen Bikinimädchen baalen, steigt am Sonnabend ein musikalisches Superfest: Auf der großen Liegewiese am Halensee treffen sich Daheimgebliebene und Berlin-Urlauber zum vierstündigen Open-Air-Konzert mit der Paradise Island Band — ein Sommerspaß, den sich Rainer vom Pampischek „just vor fun“ ausgedacht hat. Nicht einmal Eintritt kostet das Spektakel am See.

Die Paradise Island Band ist ein frischer Zusammenschluß bereits bewährter Musiker der Berliner Szene: Jesse Ballard, Balladensänger und Gitarrist aus Kalifornien, ließ dem Quartett die meisten Songs. Jazziges steuern Kontrabassist Hans Hartmann, der einst sein sagenhaftes Talent bei Udo Lindenberg, Guru Guru und Attila Zoller erprobte, und Saxophon-Joe, Meister-Virtuose aus der CSSR, bei Am Schlag-



Spielt auf der Wiese: Die Paradise Island Band.

Foto: Sieben

zeug präsentiert sich Tommy Goldschmidt aus Bolivien, früher Drummer bei Karthago.

Seinen Einstand gibt das hochmusikalische Team heute und morgen im Quartier Latin, Potsdamer Straße 96. Beginn 21 Uhr.

Erfolg ist ihm sicher, denn in Zwieser-Cliquen sind die Musiker bereits hejubelt worden. Das Freiluft-Konzert am 17. Juli beginnt um 18 Uhr mit dem griechischen Folklore-Trio Trilogie. Bier fließt in Strömen!